



live

Monatsblatt der Freien evangelischen Gemeinde Hildesheim



April
Mai
2017



Bibelvers für den Monat April:

Lukas **24,5-6**

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.



> Seite 4
Vom Kopf ins Herz



> Seite 6
Auszeit vom Alltag



> Seite 9
Jede Menge Schafgeschichten

Ostern – alles Lüge

Nicht, dass wir uns missverstehen! Ich rede hier nicht von der Auferstehung des hingerichteten Jesus! Die ist in alten, handschriftlichen Dokumenten und von vielen Augenzeugen viel zu gut belegt.

Nein, ich meine diese alberne Osterhasen und -eier-Geschichte, die sich unglaublich hartnäckig in unserer aufgeklärten Gesellschaft hält. Die von Generation zu Generation weitergereicht wird. Und die uns ein viel größeres Maß an Glauben abverlangt, als das tatsächliche Ostergeschehen. Alles nur symbolisch zu sehen – alles nur ein Frühlingsritual, reden wir uns gerne ein.

Doch spätestens, wenn die namhaften Zeitschriften um die Osterzeit wieder einmal an unsere Vernunft appellieren und mit pseudowissenschaftlichen Argumenten versuchen, eine Totenauferstehung unglaubwürdig erscheinen zu



lassen, wird klar: Du darfst lieber an den Osterhasen glauben als an Jesus, den Auferstandenen!

Die römischen und germanischen Frühlingsrituale seien der wahre Ursprungsgrund des Osterglaubens. Letztlich passe auch die Auferstehung Jesu zu neuem Leben ganz gut in das Frühlingserwachen. Man dürfe es nur nicht wörtlich nehmen, sondern entmythologisch betrachten.

Seitdem ich an Jesus und die Bibel als Gottes Wahrheit glaube, entdecke ich viele Lügen, die ich mir selber und sich andere einreden. Lügen aber haben eine fatale Wirkung auf unser Leben. Sie verstärken nicht nur Irrtümer, sondern schädigen auch Lebensqualität, Beziehungen und verhindern positive Einsichten und Verän-

derungen. „Die Wahrheit wird euch frei machen!“ hat die wahre Hauptperson des Ostergeschehens gesagt.

Das ist meine persönliche Ostererfahrung. Ich habe den Osterhasen als Lügenmärchen entlarvt und mich auf den Glauben an den auferstandenen Jesus eingelassen. Jesus, der Sohn Gottes, der stärker ist als der Tod, erfüllt mein Leben seither mit einer neuen Lebenskraft. Ich kann aufhören zu lügen und (auch mich selbst) zu betrügen und die Unwahrheit in dieser Welt noch zu verstärken. Die Liebe und Wahrheit Gottes ist nicht tot, sondern lebt nun auch in meinem Herzen. Sie ist stark und befreiend. Täglich lebe ich davon, genieße sie und kann sie an andere verschenken.

Ich finde, mit Ostern ist die Stunde der Wahrheit angebrochen! Es ist Zeit unseren Kindern und Zeitgenossen die wahre Ostergeschichte aufzutischen. Wir feiern Ostern nicht das neu erwachende Frühlingswetter und schon gar nicht den eiernden Hasen.

Ostern geht es vielmehr um ein einzigartiges Überraschungsei Gottes, das sich die Christen am Ostersonntag auf der ganzen Welt fröhlich zurufen: „Jesus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ (vgl. Markus 16,6)

Darum lasst uns aufhören, rumzueiern! Lasst uns nach Jesus suchen und in seiner Person den Weg Gottes zu unserer eigenen Auferstehung, die Wahrheit und wirkliches, glaubwürdiges Leben finden! (Joh 14,6)

In diesem Sinn wünsche ich uns allen Frohe Ostern!

Euer Pastor Axel Sommerfeld



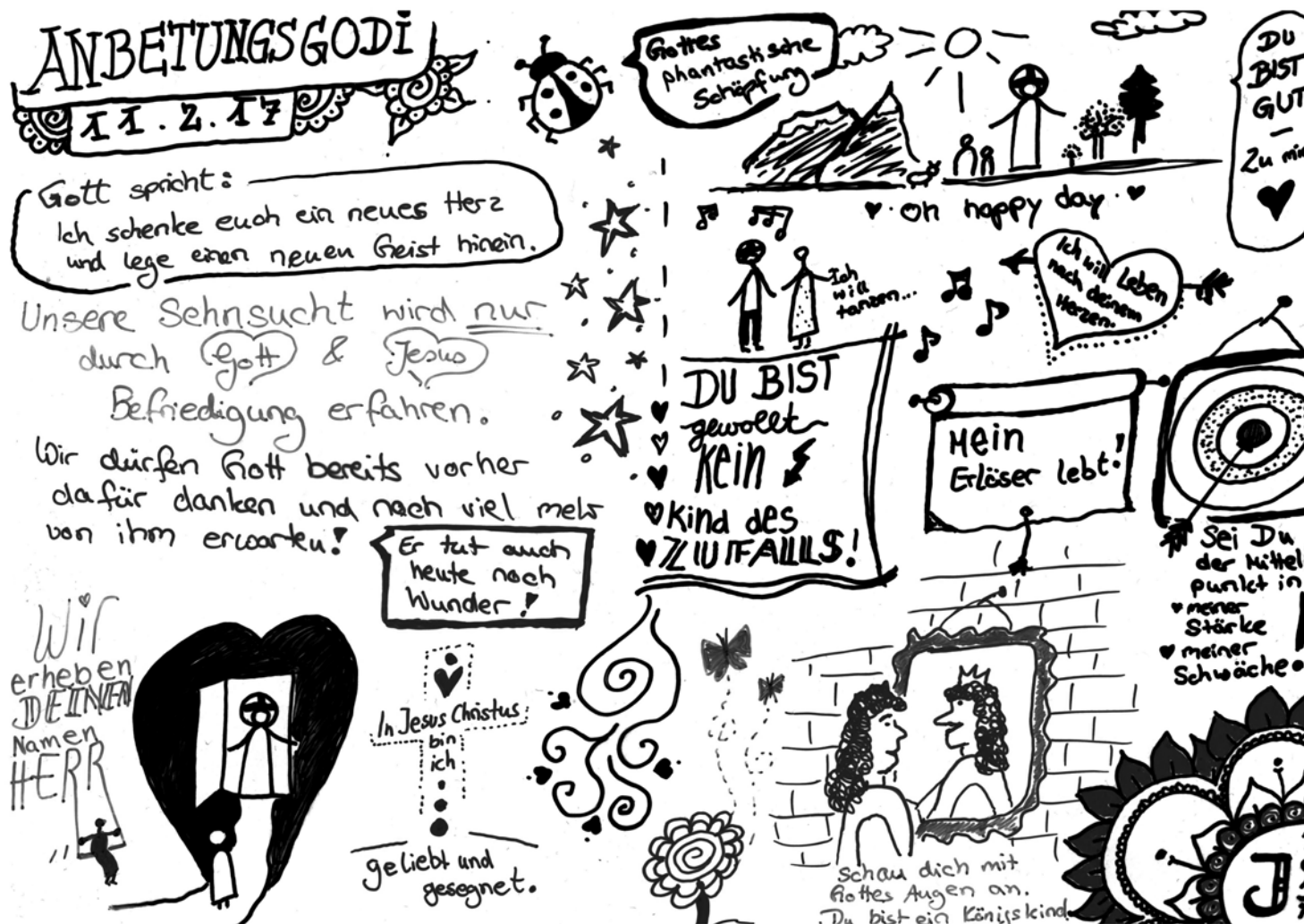
Wir möchten euch herzlich zu den nächsten Anbetungsgottesdiensten (AGO) am Samstag, 01.04., und Samstag, 10.6.2017, jeweils 19 Uhr einladen (Gebets-tag von 6 – 18 Uhr). Neben der Lobpreismusik erwarten auch bei jedem Gottesdienst unterschiedliche Stationen und Gebetsangebote, um zur Ruhe zu kommen, aufzutanken, Gott zu loben, ihm Schuld zu bekennen etc.

Um euch einen Eindruck zu vermitteln, hat Jenni Hamerla während des Anbetungsgottesdienstes am 11.02. ihre Eindrücke malend und schreibend zu Papier gebracht (siehe Bild).

Zudem haben wir Stimmen in der Gemeinde gesammelt, die einen Einblick geben, warum Menschen zum Anbetungsgottesdienst kommen und was sie daran besonders schätzen.

Wir hoffen, dass wir euch neugierig machen konnten und freuen uns auf euch!

Im Namen des Vorbereitungsteams, Stefanie Frank



Zeichnung: Jenni Hamerla

Dennis

„Beim Anbetungsgottesdienst darf ich mich vom vielfältigen Alltagsleben einfach in Gottes Hände fallen lassen und Kraft und Ruhe tanken. Auch durch die unterschiedlichsten Stationen, die neben der Musik ebenfalls eine große Rolle spielen, nehme ich Gottes Einfluss, Ermutigung und Botschaft für mein Leben mit.“

Leonie

„Ich komme zum Anbetungsgottesdienst, weil ich die Musik liebe.“

Brigitte

„Die Harmonie und der Lobpreis tun mir gut. Ich habe das Gefühl dazuzugehören, hier bin ich zu Hause. Sitzen und Wohlfühlen.“

Debora

„Ich genieße es, am Samstagabend her zu kommen, zur Ruhe und Anbetung. Für mich ist der Anbetungsgottesdienst eine wunderbare Möglichkeit, um in den Sonntag zu starten.“

Rainer

„Ich brauche die Musik, die Stimmung, damit das Wort vom Kopf ins Herz rutscht. Im AGO geht mir das Herz auf, was beim reinen Lesen nicht passiert.“

Sabine

„Ich gehe gern zum AGO, weil der Schwerpunkt Anbetung in musikalischer Form ist, ich kann dort Gott mein Lob zusingen, mir aber auch Trost und Vergebung zusprechen lassen.“

Begreifen. – Ostern 2017

Die Vorfreude steigt. Bald ist Ostern. Aber was hat es mit Ostern auf sich? Wie können wir die Geschichte, die dort passiert ist, verstehen? Die doch den Lauf der Geschichte verändert hat... Wir wollen ein Stückweit Ostern begreifen mit Herz, Kopf und Hand äh Fuß.

Karfreitag, 14. April, 10:30 Uhr. Parallel zum Gottesdienst werden wir für die Kinder verschiedene Stationen anbieten, wo sie die Passionsgeschichte begreifen können. Gut, wenn die Kinder auch wetterangepasste Kleidung tragen, die auch schmutzig werden darf. → Wir freuen uns sehr über Helfer, die uns als Kindermitarbeiter unterstützen.

Ostersonntag, 16. April, 10:30 Uhr. Wir feiern mit allen Generationen Ostergottesdienst. Herzliche Einladung! Wäre dieser Familiengottesdienst nicht eine wunderbare Gelegenheit Familien aus Nachbarschaft, Bekannten- oder Freundeskreis einzuladen?!

Bei weiteren Fragen und Anregungen kommen Sie gerne auf Lydia Dürrkopf oder Debora Süslack zu.



Du bist geliebt!

Herzliche Einladung zum **Frauenfrühstück** am Samstag, 06. Mai 2017, hier in den Räumen der FeG. Wir möchten euch eine Auszeit vom Alltag schenken, während der ihr mit einem leckeren Frühstücksbuffet verwöhnt werdet. Durch das Referat wird euch die Liebe Gottes zugesprochen. Ihr habt die Möglichkeit, euch auszutauschen und neu aufzutanken.

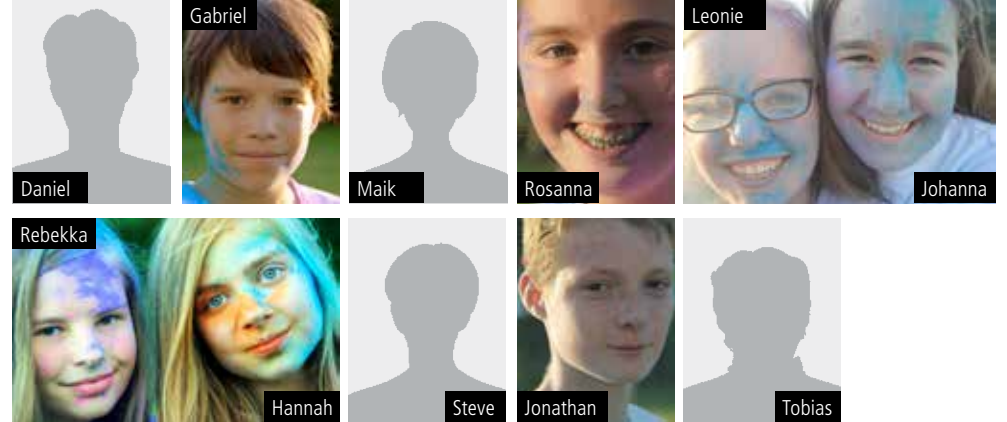
Es ist uns ein Herzensanliegen, dass sich auch Frauen, die sonst nicht in die Gemeinde kommen, wohlfühlen. Also ladet fleißig Freundinnen, Arbeitskolleginnen und Nachbarinnen ein, die Gott und Gemeinde noch nicht kennen und genießt mit ihnen einen entspannten Samstagvormittag. Die Veranstaltung wird um 9:30 Uhr beginnen und gegen 12 Uhr enden, die Kosten betragen 4,50 Euro pro Person.

Bitte meldet euch bis zum 30.04.2017 an: entweder telefonisch, per Email oder durch Eintrag in der Liste am Schwarzen Brett.

Telefon: 05121-7598165 oder
0160/4273307 (Stefanie Frank)

Email: frauenfruehstueck-feg@web.de

Auf eine entspannte Zeit mit euch freuen sich, Stefanie Frank (Organisatorin) und Ilona Förster (Referentin)



BU-Abschluss 2017

2 Jahre sind vergangen, seit wir das erste mal nach Wienhausen gefahren sind. Und in diesen 2 Jahren haben wir uns stark verändert. 8 Wochenenden vollen Lektionen, Thematik, Spaß, Gute Laune, zu wenig Schlaf und einer Menge Aktion liegen hinter uns und sie hat uns allen gut gefallen. Es war nicht immer einfach, nach einer zu kurzen Nacht aufmerksam den Lektionen zu folgen, aber was die Mitarbeiter uns gelehrt, gezeigt und vorgelebt haben, hat bei uns allen einen Eindruck hinterlassen. Ich kann mich gut erinnern, dass die BU Wochenenden immer ein Höhepunkt im Jahr gewesen waren. Wie aufgeregt wir immer auf den Hinfahrten gewesen sind und was wir uns immer für Streiche und Aktionen ausgedacht haben. Es war eine Zeit, die uns allen in Erinnerung bleiben wird, auch weil wir da neue Freunde und von unseren alten Freunden, ganz neue Seiten, kennen gelernt haben. Ich erinnere mich, dass

Glauben entdecken

wir teilweise heiße Diskussionen geführt haben und lange intensive Gespräche auch nach den Einheiten. Wir haben Musik gemacht...waren Kanu fahren, klettern oder Eis laufen, und alle haben gesagt, dass ihnen die Gemeinschaft am besten gefallen hat. Diese Zeit ist nun leider vorbei und wir wollen unseren Abschluss am 13. Mai um 10:30 Uhr feiern. Ihr als Gemeinde seid herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, euch alle zu sehen.

Eure Oberkursler:

Johanna Dürrkopf, Rebekka Thomas, Leonie Karog, Jonathan Knobel, Steve Hollemann, Rosanna Will, Hannah Krause, Tobias und Gabriel Toubert, Daniel Klundt und Maik Beelte.

EINLADUNG

19. MAI
20:00 Uhr

20. MAI
19:00 Uhr



DANYELLE VANES & SEBASTIAN CUTHBERT
mit dem SOS Projektchor Hildesheim

Fr 19. Mai 2017 20 Uhr
Einlass 19 Uhr

Sa 20. Mai 2017 19 Uhr
Einlass 18 Uhr

In der Scheune auf dem Oys-Hof
Biermannstr. 1, Groß Dungen
Ticket: 13,50 €

Karten:
Lindenapotheke Groß Dungen
und auf
WWW.SONGSOFSALVATION.DE



Linden-Apotheke
Ursula Grubitz
31162 Bad Salzdetfurth
OT Groß Dungen - Heinder Straße 7
Telefon (05064) 3 44



GEMEINDELEBEN



Hier entsteht etwas Neues!

Sicher ist euch schon die bauliche Veränderung im Saal der FeG aufgefallen und der Geruch von „frischen OSB-Platten“... Unter dem Dach der Empore entsteht ein neuer Platz für die Tontechnik – eine Technikbühne – die etwas erhöht gebaut wurde, damit die Techniker den vollen Überblick über alles haben. Dort kommt auch das nagelneue Mischpult zum Einsatz. Die fleißigen Handwerker müssen noch einige Stunden daran arbeiten, dann kann schon bald alles fertiggestellt sein.

Birgit Drews

FAMILIENFEST

25. MAI
15:00 – 17:30 Uhr



Voll Schaf!

So ist der Titel des diesjährigen Familiennachmittags an Himmelfahrt, am 25.5., von 15:00 – 17:30 Uhr.

Gemeinsam entdecken wir jede Menge Schafgeschichten der Bibel, mal durch ein lustiges Spiel, dann durch eine kreative Station, oder auch mal durch ein Quiz. Lasst euch überraschen! Wir bereiten Stationen vor bei denen ihr als Familie gemeinsam sicher viel Spaß habt und einen entspannten Nachmittag verbringen könnt. Zu dem Familienfest könnt ihr gerne Freunde miteinladen.

Wir freuen uns auf euch!

> Gottesdienst-Termine (Sonntags parallel Kinderland ab 10:15 Uhr)

Sonntag	02.04.	10:30 Uhr 18:00 Uhr	Gottesdienst (A. Sommerfeld) English Evening Service
Sonntag	09.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst (D. Süslack)
Karfreitag	14.04.	10:30 Uhr	Seite 6 Gottesdienst mit Abendmahl (A. Sommerfeld)
Sonntag	16.04.	10:30 Uhr	Seite 6 Familien-Gottesdienst
Sonntag	23.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst (A. Sommerfeld)
Sonntag	30.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst (D. Süslack)
Sonntag	07.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst (D. Süslack)
Samstag	13.05.	10:30 Uhr	Seite 7 BU-Abschlussgottesdienst (D. Süslack)
Sonntag	14.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst (A. Sommerfeld)
Sonntag	21.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	28.05.	10:30 Uhr	Tauf-Gottesdienst (D. Süslack)

> Aktuelle Veranstaltungen

Samstag	01.04.	06:00 Uhr	Gebetstag im Container
Samstag	01.04.	19:00 Uhr	Seite 3 Anbetungsgottesdienst
Dienstag	04.04.	19:00 Uhr	Endlich Leben – Männer (und 11., 18., 25.04.)
Mittwoch	05.04.	06:30 Uhr	Gebets-Treff (u. 12., 19., 26.04.)
Donnerstag	06.04.	15:00 Uhr	Handarbeitskreis (u. 13., 20., 27.04.)
Donnerstag	06.04.	15:30 Uhr	Wir über 50 (u. 20.04.)
Donnerstag	06.04.	18:00 Uhr	Endlich Leben – Frauen (u. 13., 20., 27.04.)
Donnerstag	06.04.	19:30 Uhr	Themenabend Willow-Creek Impuls-Tour
Samstag	15.04.	15:00 Uhr	Cafe Welcome
Mittwoch	26.04.	16:30 Uhr	Kinderzeit für die ganze Familie
Freitag	28.04.	19:00 Uhr	Konzert mit Albert Frey
Dienstag	02.05.	19:00 Uhr	Endlich Leben – Männer (u. 09., 16., 23., 30.05.)
Mittwoch	03.05.	06:30 Uhr	Gebets-Treff (u. 10., 17., 24., 31.05.)
Donnerstag	04.05.	15:00 Uhr	Handarbeitskreis (u. 11., 18., 25.05.)
Donnerstag	04.05.	15:30 Uhr	Wir über 50 (u. 18.05.)
Donnerstag	04.05.	18:00 Uhr	Endlich Leben – Frauen (u. 11., 18., 25.05.)
Samstag	06.05.	09:00 Uhr	Seite 6 Frauenfrühstück
Mittwoch	10.05.	16:30 Uhr	Kinderzeit für die ganze Familie
Freitag	19.05.	20:00 Uhr	Seite 8 Songs of Salvation Groß Dünge
Samstag	20.05.	19:00 Uhr	Seite 8 Songs of Salvation Groß Dünge
Samstag	20.05.	15:00 Uhr	Cafe Welcome
Samstag	20.05.	15:00 Uhr	G.O.S. Seminar
Donnerstag	25.05.	15:00 Uhr	Seite 9 Familienfest

> Vorschau Juni 2017

Donnerstag	01.06.	15:00 Uhr	Handarbeitskreis (u. 08., 16., 22., 29.06.)
Donnerstag	01.06.	15:30 Uhr	Wir über 50 (und 15., 29.06.)
Donnerstag	01.06.	18:00 Uhr	Endlich Leben – Frauen (u. 08., 16., 22., 29.06.)
Sonntag	04.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst (D. Süslack)

Regelmäßige Veranstaltungen

> Sonntag

Frühstück	9:00 – 10:00 Uhr
Kinderland	10:15 Uhr
Gottesdienst	10:30 Uhr

> Kinder und Jugendliche

Stillcafé (Schwangere + Baby-Eltern)

Donnerstag 9:30 – 11:30 Uhr in Ochtersum
Info: Annika Sandbaumhüter
Telefon 0176 / 83 51 41 08

Rasselbande (1–3 Jahre) Freitag 9:30 Uhr

Info: Daniela Voß, Telefon 05121 / 10 20 722
Maria Börner, Telefon 05121 / 92 75 493

Jungchar (8–12 Jahre)

Aktionen nach Absprache
Lars Schröder, Telefon 05121 / 28 37 74
E-Mail: lbsaschroeder@web.de

ImpORTland

U 16 (12–16 Jahre) Freitag 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: im Jugendraum der FeG
Info: Debora Süslack, Telefon 05121 / 51 62 96

Jugendtreff (ab 16 Jahre)

Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Jugendraum
Info: Regine Varchmin Telefon 05121 / 28 32 55

> Wir über 50

Jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat um 15:30 Uhr
06.04. 20.04.
04.05. 18.05.

Klaus Weniger, Telefon 05121 / 3 23 31



siehe Flyer Infotisch

Das Kinderland besteht aus folgenden Gruppen:

Zwergenparadies (1–2 Jahre), oben im Zwergenparadies. Leitung: Ruth Weniger

Marienkäfer (3–4 Jahre), oben im Marienkäferraum. Leitung: Manuela Bente

Smarties (Vorschule bis 1. Klasse), oben im Smartieraum. Leitung: Petra Lienhard

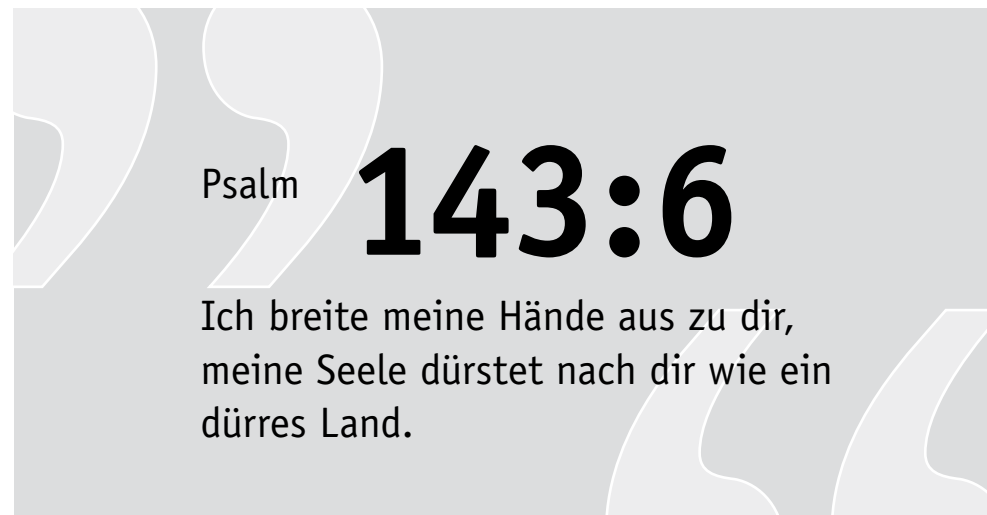
Delfine [ehem. Plenum] (2.–4. Klasse), unten im Mehrzweckraum. Leitung: Debora Süslack und Team

Wölfe (ab 5. Klasse), draußen im Container. Leitung: N.N.

- > **Zentrum**
Hauskreis „Helmut“
 Jeden Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr,
 Miriam & Oliver Röth-de Koning
 oproeth@gmx.de
- > **Zentrum/Moritzberg**
 Mittwoch | 19:45 Uhr | 14täglich
 Tanja Flentje + Sandra Rumbke
 Tel. 05121 / 888 200
- > **Hauskreis für FRAUEN Hildesheim**
 Donnerstag | 9:15 – 11:00 Uhr | 14täglich
 Lydia Dürrkopf + Imke Voigt
 Tel. 05121 / 3 83 83
- > **mobil – Raus-Kreis – Männer unterwegs**
 Mittwoch | 20:00 Uhr | 14täglich
 (gerade KW) Ort: wechselnd
 Sebastian (Tel. 05121 / 98 11 34) +
 Carsten (Tel. 05121 / 830 80)
 rauskreis@web.de
- > **Bockfeld**
 Donnerstag | 19:30 Uhr | 14täglich
 Bob & Karin Cuthbert
 Tel. 05121/ 64 65 7
- > **Ochtersum**
Englisch sprechender Hauskreis
 Freitag | 20:00 Uhr | 14täglich
 Nal Kunalan + Laura Reyes
 Tel. 05121 / 69 70 777
- > **Galgenberg/Marienburger Höhe**
 Mittwoch | 19:30 Uhr | 14täglich
 Henning Römer
 Tel. 05121 / 695 41 80

- > **Hauskreis Marienburger Höhe**
 19:00 Uhr | 14täglich
 Thomas Wahlbuhl
 Tel. 05121 / 297092
 Thomas@Wahlbuhl.de
- > **Hauskreis Hofmann**
 Jeden Donnerstag 19:30 Uhr,
 Schuhstr. 28 (Zentrum)
 Swantje & Daniel Hofmann
 daniel_swantje@web.de
- > **Hauskreis für junge Frauen**
 Jeden Mittwoch 19:30 – 22:00 Uhr,
 Marienburger Höhe, Zentrumsnah
 Mia Steins
 mia.steins@gmx.de
- > **Stadtfeld**
 Mittwoch | 19:30 Uhr | 14täglich
 Axel & Anne-Katrin Sommerfeld
 + Ludmilla Maciejewski
 Tel. 05065 / 44 29 450
- > **Flugplatz**
 Donnerstag | 20:00 - 22:00Uhr | 14täglich
 Michael & Lydia Bischof
 przlyd@web.de
- > **Hauskreis JE**
 Montag 19:00 – 22:00 Uhr
 Ort: wechselnd
 Danielle & Gersom Sommerfeld
 Tel. 05121 / 87 59 533
 gersom.sommerfeld@googlemail.com

- > **Diekholzen**
 Mittwoch | 20:00 Uhr | 14täglich
 Lars & Beate Schröder
 Tel. 05121 / 28 37 74
- > **Söhre**
 Mittwoch | 20:00 Uhr | 14täglich
 Julia & Lars Volger, Torsten & Claudia Krause
 Tel. 05121 / 75 98 154
- > **Sarstedt**
 Donnerstag | 19:30 Uhr | 14täglich
 Heinz & Renate Buerschaper
 Tel. 05066 / 44 67
- > **Heersum – Hauskreis für FRAUEN**
 Donnerstag | 9:15 – 11:15 Uhr | wöchentlich
 Jana Karog
 Tel. 05062 / 96 59 46 (Jana Karog)
- > **Alfeld**
 Sonntag | 19:30 Uhr | 14täglich
 Holger & Manuela Bente
 Tel. 05181 / 85 56 23
- > **Algermissen – Hauskreis für FRAUEN**
 Freitag | 10:00 Uhr | wöchentlich
 Annette Knobel + Meike Thomas
 Tel. 05126 / 80 22 60
- > **Eime**
 Donnerstag | 20:00 Uhr | 14täglich
 Markus Müller + Andreas Schorsch
 Tel. 05182 / 90 89 212



Was das Xplore-Seminar mit Puzzlestücken zu tun hat

An vier Donnerstagabenden trafen sich elf Mitglieder beziehungsweise Freunde unserer Gemeinde im Mehrzweckraum, um für sich drei individuelle Puzzleteile zusammensetzen.

Diese drei Teile haben die Namen Leidenschaften, Gaben und Persönlichkeitsstil. Ein kleines Mitarbeiterteam half mit Referaten, Fragebögen und Gesprächsgruppen jedem Teilnehmer dabei, seinen individuellen Möglichkeiten auf die Spur zu kommen.

Aufgabe jedes Xplore-Seminars ist es zunächst einmal, dass jeder passgenau seinen eigenen Platz vor allem in der Gemeinde, vielleicht sogar darüber hinaus, entdeckt. Beim Entdecken soll es aber nicht bleiben: sich danach erstmals, verstärkt oder auch verändert so einzubringen, dass es anderen nützt und man selbst dabei nicht ausbrennt, ist letztlich das Ziel. Wir sind davon überzeugt, dass durch Mitarbeit, die den eigenen Leidenschaften, Gaben und dem Persönlichkeitsstil entspricht, es leichter fällt, als

Christen größere Kreise zu ziehen. Im Idealfall entstehen dabei Begeisterung und Bestätigung, was wiederum ansteckend auf andere Mitarbeiter und die gesamte Gemeinde wirkt.

Offenbar ist es auch in diesem Seminar wieder gelungen, die Freude an ehrenamtlicher passgenauer Mitarbeit im Reich Gottes zu wecken oder zu stärken. Das nächste „x-plore“ ist deshalb für Februar 2018 geplant.



Fotos: © Dennis Söhle



Fotos: © Dennis Söhle

216 Murmeln

Murmeln. Es gibt sie in allen möglichen Farben und Größen. Kinder sind fasziniert von ihnen. Sie bauen eine Murmelbahn auf mit Kurven, Geraden und Gefälle. Mit großer Freude schauen sie dann zu, wie wieder und wieder die Murmel ihre Bahn runterläuft.

Wenn eine Murmel ein Monat gemeinsame Eltern-Kind-Zeit ist, so bekämen die Eltern zur Geburt ein Glas mit 216 Murmeln bis zum 18. Lebensjahr. Jeden Monat läuft eine Murmel durch die Bahn und kann nicht mehr zurückgeholt werden. 216 Murmeln? Das ist nicht viel! Am 10. Februar haben wir die drei kleinen Kinder Neema, Reimoni und Hannes sowie deren Eltern Gottes

Segen zugesprochen. Es fällt ganz schön schwer, sich vorzustellen, dass diese süßen Kleinen in wenigen Jahren schon in den Kindergarten, Schule gehen und dann bald auch das Haus verlassen, um auf eigenen Beinen zu stehen. Aber es wird der Zeitpunkt kommen. Was wollen die Eltern ihren Kindern bis dahin beigebracht haben? Wenn ihr Kind das Haus verlässt, was soll es wissen, glauben? Worauf kann es sich verlassen? Mit welchen Menschen wird das Kind sein Ausbildungsende, seine Hochzeit feiern?

Um immer wieder erinnert zu werden „vom Ende her“ zu denken, bekamen die drei Elternpaare ein Glas mit 216 Murmeln geschenkt.

Stimme der Väter und Mütter in Christus

Dietrich Bonhoeffer
Das Bild Jesu Christi und unser Selbstbild

„Denn alle, die er zuvor aus-
ersehen hat, die hat er auch
dazu bestimmt, gleichgestal-
tet zu sein dem Bilde seines
Sohnes, damit er der Erstge-
borene sei unter vielen Brü-
dern.“ (Röm.8,29)

Es ist die unauflich große
Verheißung, die denen ge-
geben ist, die vom Ruf in die
Nachfolge Jesu getroffen
wurden, daß sie Christus
gleich werden sollen. Das ist
die letzte Bestimmung des
Jüngers, daß er werden soll

„wie Christus“. Das Bild von Jesus Christus, das
der Nachfolgende immer vor Augen hat, dringt
in ihn ein, erfüllt ihn, gestaltet ihn um, daß der
Jünger dem Meister ähnlich, ja gleich wird. Das
Bild von Jesus Christus prägt in der täglichen
Gemeinschaft das Bild des Jüngers. Vom Bild
des Sohnes Gottes geht umschaffende Kraft
aus. Wer sich Jesus Christus ganz ergibt, der
wird und muß sein Bild tragen – das Ebenbild
Gottes.

Gottes Bild soll im Menschen wiederhergestellt
werden. Dabei geht es um ein Ganzes. Nicht
daß der Mensch wieder rechte Gedanken über
Gott habe, nicht daß er seine einzelnen Taten



wieder unter Gottes Wort
stelle, sondern daß er als
Ganzheit, als lebendiges Ge-
schöpf Gottes Bild sei, ist
das Ziel und die Bestim-
mung. Leib, Seele und Geist,
die ganze Gestalt des Men-
schen soll das Bild Gottes
auf Erden tragen.

Weil der in Sünde gefallene
Mensch Gottes Gestalt nicht
annehmen kann, entäußert
sich Gottes Sohn seiner Ge-
stalt und kommt in der Ge-
stalt des Knechtes zu uns
Menschen (Phil.2,5ff). Gott
sendet seinen Sohn in die
Gleichgestalt des Fleisches
der Sünde (Röm.8,2f). Der

Gestalt Jesu Christi gleichzuwerden, ist nicht
ein uns aufgegebenes Ideal, das wir von uns
aus zu verwirklichen hätten. Nicht wir selbst
machen uns zum Ebenbild, sondern es ist das
Ebenbild Gottes, die Gestalt Christi, die in uns
Gestalt gewinnt (Gal.4,19). Es ist seine eigene
Gestalt, die sich in uns zur Erscheinung bringen
will. Christus ruht nicht mit seiner Arbeit an uns,
bis er uns zur Christusgestalt gebracht hat. Es
ist die Gestalt des Menschgewordenen, des Ge-
kreuzigten und des Verklärten, der wir gleich
werden sollen.

(aus D. Bonhoeffer; Gemeinsames Leben)

**Das ehemalige Konto bei der SKB in Witten wurde aufgelöst.
Der gesamte Zahlungsverkehr läuft über unser neues Konto bei
der Evangelischen Bank:**

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0006 6036 45 | BIC: GENODEF1EK1

FeG – Finanzen Januar bis Dezember 2016

Einnahmen	278.386,44 €
Ausgaben	266.854,22 €
	+11.532,22 €
Zweckgebundene Zahlungen	14.000,00 €
Sondertilgung & Renovierung Wg.	- 2.467,78 €

Unsere Gemeindegemeinschaft mit den Gottesdiensten und den unterschiedlichen
Arbeitszweigen sowie der Unterhalt von Haus und Grundstück werden durch
freiwillige Spenden von Mitgliedern und Freunden der Gemeinde getragen.
Um die Freiwilligkeit des finanziellen Mittragens zu betonen, verzichten wir in
den Gottesdiensten auf Kollekten und laden Sie/Euch dazu ein, Förderer der
Gemeinde zu werden. Das oben stehende Konto sowie der „Opferstock“
im Saal stehen dafür zur Verfügung. Wir vertrauen darauf, dass Gott uns
durch alle, denen diese Arbeit am Herzen liegt, das gibt, was wir brauchen.
Spendenbescheinigungen sind gerne möglich.

IMPRESSUM

Dieses Monatsblatt erscheint 6 x im Jahr und wird von der FeG Hildesheim
herausgegeben, es ist kostenlos und wird ehrenamtlich verteilt.

Wir freuen uns über Einsendungen, Erfahrungsberichte, Fotos, Anliegen,
Infos. Texte bitte ohne spezielle Formatierung einsenden, gerne mit Hinwei-
sen zur Gestaltung. Beim Einsenden von Bildern diese bitte als gesonderte,
eigene Datei – danke! Das Redaktionsteam entscheidet über die Veröf-
fentlichung eingesandter Artikel und Fotos und behält sich das Recht vor,
Texte zu kürzen.

Auflage: 300 Stück

Redaktion und Gestaltung

E-Mail: live@hildesheim.feg.de

Birgit Drews	Telefon 05123 / 3 76 46 74
Peter Greinz	Telefon 05127 / 43 31
Dennis Söhlke	Telefon 05128 / 291
Michael Weniger	Telefon 05121 / 3 41 68

Redaktionsschluss ist der 10. der ungeraden Monate.

- > **Pastor**
Axel Sommerfeld
E-Mail: pastor@hildesheim.feg.de
- > **Pastorin**
Debora Süslack
E-Mail: pastorin@hildesheim.feg.de
- > **Sekretariat**
Bürozeiten:
Di, Mi + Do 9.00 bis 12.00 Uhr
Lydia Bischof
Telefon + Fax 05121 / 51 62 96
E-Mail: info@hildesheim.feg.de
- > **Anschrift**
Von-Thünen-Str. 1
31135 Hildesheim
Telefon + Fax 05121 / 51 62 96
- > **Gemeindeleitung/Ältestenkreis**
Sven Hirsch
Telefon 05121 / 51 48 29
Christiane von Abendroth
Telefon 05121 / 88 05 63
Michael Thomas
Telefon 05127 / 21 45 86
Rainer Rosemeyer
Telefon 05069 / 8463
- > **Finanzen**
Holger Bente
Telefon 05181 / 85 56 23
- > **Hausmeister**
Oliver Hagemann
Telefon 05121 / 176 29 88



Wer wir sind – Kurzportrait

Der Bund Freier evangelischer Gemeinden

Der Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland (www.feg.de) unterscheidet sich von anderen Kirchen nicht durch Sonderlehren; vielmehr zeichnen sie sich durch ihr bestimmtes Kirchen- und Gemeindeverständnis aus.

Freie und persönliche Entscheidung für den Glauben an Jesus Christus und ein verbindliches Leben in seiner Nachfolge sind besondere Anliegen.

Freie evangelische Gemeinden wollen die freimachende Botschaft von Jesus Christus mit Worten und Taten weitersagen.

Das „Evangelium“ ist die „Gute Nachricht“ von Gottes Liebe, die er in Jesus Christus auf einzigartige Weise gezeigt hat.

Wir glauben, dass die Bibel Gottes Wort ist und wir nur in ihr zuverlässig von Jesus Christus erfahren.

Christus, Gnade, Glaube und Liebe: das sind die „evangelischen“ Merkmale, aus denen wir leben.

Jede Gemeinde ist selbstständig und braucht die Begabungen ihrer Mitglieder. Sie finanziert sich durch Spenden.

Die Gemeinde vor Ort ist der Raum zum persönlichen und gemeinsamen Wachstum. Mit anderen Gemeinden bildet sie einen Bund und teilt mit der weltweiten Christenheit das apostolische Glaubensbekenntnis.

Es ist ein zentrales Anliegen der Freien evangelischen Gemeinden mit anderen Kirchen und Gemeinden in Kontakt zu treten und gute Beziehungen zu fördern.

Bei diesem Bemühen spielen drei Organisationen eine wichtige Rolle: Vereinigung evangelischer Freikirchen, Evangelische Allianz und Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen.

Das Redaktionsteam

Verfassung von 1976/1995:

„Der Bund Freier evangelischer Gemeinden ist eine geistliche Lebens- und Dienstgemeinschaft selbständiger Gemeinden. Verbindliche Grundlage für Glauben, Lehre und Leben in Gemeinde und Bund ist die Bibel, das Wort Gottes.

Die Gemeinden stimmen mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis überein. Die Gemeinden wollen sich in ihrem Aufbau und Dienst nach der im Neuen Testament erkennbaren Lebensweise der Gemeinde ausrichten. Bei aller Vielgestaltigkeit ist ihre Zusammengehörigkeit im Bund für sie eine verpflichtende Gemeinschaft. Die Bundesgemeinschaft trägt als Teil der weltweiten Christusgemeinde zu deren Einheit im biblischen Sinne bei.“

Bibelvers für den Monat Mai:

Kolosser

4,6

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.



Herausgeber:

Freie evangelische Gemeinde
Hildesheim
Von-Thünen-Straße 1
31135 Hildesheim
Telefon / Fax: 05121 / 51 62 96
info@hildesheim.feg.de
www.feg-hildesheim.de